



Blaue Seen und weisse Jurten

Wandern in den kirgisischen Bergen und am Son Köl die Seele baumeln lassen

Die fantastische Natur in Kirgistan erleben. In zwei verschiedenen Regionen entdecken wir die Bergwelt zu Fuss und geniessen das einfache Leben in einer Jurte am blauen Son Köl. Wir durchwandern duftende Alpwiesen, überqueren Pässe und staunen über die vielen Pferde, Schafe und Grunzochsen, die in friedlicher Natur ihre Nahrung suchen. Am Südufer vom zweitgrössten Bergsee der Welt, dem Issyk Köl, lassen wir die erlebte Reise ausklingen.

AUF EINEN BLICK

 13 Tage

 ab CHF 3'400.-

 Trekking

 Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Englischsprechende Reiseleitung



- Zweitageswanderung zum blauen Hochgebirgssee Son Köl
- Jurtenleben im Reich der kirgisischen Nomad*innen
- Vier Tage zu Fuss unterwegs in der Terskey Ala Too-Bergwelt
- Panoramablicke vom Sary Bel-Pass
- Entspannen am Issyk Köl-See

Reisedaten

12.07.2027 - 24.07.2027	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 3'400.-
16.08.2027 - 28.08.2027	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 3'400.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug Zürich - Bischkek (-)

Abflug nach Bischkek.

2. Tag: Über Kochkor nach Kyzart (F/M/A)

Ankunft in Bischkek am frühen Morgen. Am Flughafenausgang werden wir in Empfang genommen und fahren in die Stadt, um uns einige Stunden in unserem Hotel auszuruhen. Nach dem Frühstück verlassen wir Bischkek und erreichen via Kochkor und über zwei Pässe die kleine Ortschaft Kyzart. Wir übernachten bei einer Familie in diesem Dorf. Bei einem Spaziergang erhalten wir einen ersten Einblick vom Dorfleben in Kirgistan.

Übernachtung bei einer Gastfamilie in Kyzart (2150 m)

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std.

3. Tag: Zur Alp Kilemche (F/L/A)

Nach einem stärkenden, einheimischen Frühstück geht es zu Fuss in Richtung Alp Kilemche. Wir überqueren die grosse Grasfläche der Alp Kyzyl Kiya und wandern über den Chaar Archa-Pass (3060 m) hinunter ins gleichnamige Tal.

Übernachtung in einer Jurte auf der Alp Kilemche (2700 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

4. Tag: Ankunft am blauen Hochgebirgssee (F/M/A)

Wir verabschieden uns von unseren Gastgeber*innen und setzen unser Trekking fort. Während des Vormittags wagen wir den Aufstieg zum Pass Jalgyz Karagai auf 3300 Meter. Je nach Saison können wir dabei die Blumenpracht in den kirgisischen Alpen bestaunen. Vom Pass aus haben wir bei gutem Wetter einen spektakulären Weitblick auf die schneebedeckten Bergketten und den Son Köl. Es bleibt noch ein gutes Stück hinunterzuwandern, bis wir in einem Seitental unsere Jurten-Unterkunft in der Nähe vom See erreichen. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die Umgebung zu erkunden. Unterkunft in Jurten am Son Köl für zwei Nächte.

Übernachtung in einer Jurte am Son Köl (3080 m)

Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

5. Tag: Nomadenleben am Son Köl (F/M/A)

Das grosse Gebiet um den Son Köl wird von zahlreichen Nomadenfamilien, in Jurten lebend, bewohnt. Sie weiden den ganzen Sommer über ihre grossen Schaf-, Ziegen-, Yak- und Pferdeherden und ziehen im Herbst wieder in tiefere Lagen. Hier haben wir einen ganzen Tag zur freien Verfügung. Diesen können wir nutzen, um eine der zahlreichen Wanderungen in der Region zu geniessen, ein Pferd für einen Ausritt zu satteln oder einen Besuch bei einer Nomadenfamilie zu machen. Wir sind fasziniert von der einfachen Lebensweise der Nomad*innen und dürfen vielleicht sogar beobachten, wie die Pferde gemolken und ihre Milch zum Nationalgetränk Kimis verarbeitet wird.

Übernachtung in einer Jurte am Son Köl (3080 m)

6. Tag: Nach Kochkor (F/M/A)

Am Morgen verlassen wir unser Camp, gelangen zur Hochebene und überqueren den Kalmak Ashu-Pass (3450 m). Eine Serpentin-Strasse führt uns anschliessend wieder in tiefere Lagen bis in die Stadt Kochkor. Nach dem Mittagessen besuchen wir eine Filzverarbeitungsstätte, in der traditionelle kirgisische Teppiche hergestellt werden. Am Abend erhalten wir Informationen zu unserem nächsten Trekking.

Übernachtung im Gästehaus in Kochkor (1800 m)

Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std.

7. Tag: Zweite Wanderung (F/L/A)

Heute startet das zweite Trekking. Nach knapp einer Stunde Fahrt erreichen wir die Ortschaft Issakeev in einem Seitental. Hier, am Eingang zur Kol Ukok-Schlucht, treffen wir auf unser Begleitteam sowie die Pferde, welche unser Gepäck tragen. In einigen Stunden wandern wir durch das Ukok-Tal und über den Kichi Ukok-Pass auf 3130 Meter. Schliesslich erreichen wir den Ukok-See, an welchem wir unsere Zelte aufstellen.

Übernachtung im Zelt (3050 m)

Fahrzeit ca. 30 Min. bis 1 Std. / Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

8. Tag: Schöner Sary Bel-Pass (F/M/A)

Heute wandern wir durch das Gebiet Tuura Beshik und geniessen nach einer Flussquerung das vom Küchenteam zubereitete Mittagessen. Gestärkt steigen wir hoch zum felsigen Sary Bel-Pass auf 3519 Meter. Bei gutem Wetter haben wir von hier oben eine wunderschöne Panorama-Aussicht. Im Anschluss folgt der Abstieg ins Mazar Ukok-Tal. Auch auf dieser Etappe gibt es einen kleinen Bach ohne Brücke zu queren. Unsere Zelte stellen wir am Fluss im Mazar Ukok-Tal auf.

Übernachtung im Zelt (3572 m)

Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

9. Tag: Über den Ukok-Pass (F/L/A)

In einigen Stunden erreichen wir den höchsten Punkt auf dieser Reise, den Ukok-Pass auf 3860 Meter. Das felsige Gebiet ist Heimat von Murmeltieren, Steinadlern und sogar Steinböcken. Nach einem Picknick wandern wir hinab in die Taldy-Schlucht und überqueren auch heute zweimal den Fluss. Übernachten werden wir im Zelt am Taldy-Fluss.

Übernachtung im Zelt (2670 m)

Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

10. Tag: Abstieg ins Taldy-Tal (F/M/A)

Heute erwartet uns der letzte Trekkingtag. Entlang dem Taldy-Fluss steigen wir ab, bevor wir am Eingang zum Tura Suu-Tal für die Fahrt zum Issyk Köl abgeholt werden. Die folgenden zwei Nächte verbringen wir in Jurten am Ufer des Issyk Köl.

Übernachtung in einer Jurte am Issyk Köl (1600 m)

Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std. / Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std.

11. Tag: Entspannen am Issyk Köl-See (F/M/A)

Wir haben den ganzen Tag zur freien Verfügung. Das Südufer des grossen Issyk Köl-Sees lädt zum Entspannen und Verweilen ein.

Übernachtung in einer Jurte am Issyk Köl (1600 m)

12. Tag: Zurück in die Hauptstadt (F/M/A)

Eine längere Fahrt bringt uns zurück nach Bischkek. Unterwegs besuchen wir den Burana-Turm und die Ruinen der Hauptstadt des Karkhaniden-Reiches, eine der letzten Zeugen des zentralasiatischen Königreiches aus dem 11. Jahrhundert. Nach Ankunft in Bischkek tauchen wir ins farbiges Treiben beim Osh-Markt ein und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt. Bei einem Abschiedsessen lassen wir die Reise ausklingen.

Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std.

13. Tag: Flug in die Schweiz (-)

Am frühen Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und treten die Rückreise nach Zürich an.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Bischkek – Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, Gästehäusern und bei Gastfamilien im Doppelzimmer, im Zweierzelt (3 Nächte) und in Jurten (4er-Belegung, 5 Nächte)
- Allgemeine Campingsausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Vollpension während der ganzen Reise
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionaler Pferdeausflug am Son Köl, ca. USD 25.- (Barzahlung vor Ort)
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 5-12 Personen CHF 3'400.-
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels und im Zelt CHF 150.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition und Ausdauer, 1 Tagesetappe von 2 bis 3 Stunden, 3 Tagesetappen von 4 bis 5 Stunden und 2 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden in Höhen bis maximal 3860 m, 3 längere Überlandfahrten. Auf dem Trekking müssen Flüsse oft ohne Brücken überquert werden. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Diese Reise kann an beliebigen Daten ab Mitte Juli bis Mitte September als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

